

Kreiskönigstreffen: Gestern Nachmittag Frontabnahme vor 2000 Schützen im offenen Cabrio in Marl

Anette Demel neue Kreiskönigin

15.09.2014



Anette Demel (r.) ist neue Kreiskönigin. Ihre Vorgängerin, Kristina Meier (l.) überreichte ihr die Insignien, assistiert von Anja Klanke-Luzniack.
© Benker

Marl - Die Schützinnen und Schützen des Altkreises Grafschaft Diepholz werden auch im kommenden Jahr von zarter Hand regiert. Die neue Kreiskönigin heißt Anette Demel vom Schützenverein Scharringhausen. Sie wurde gestern Nachmittag von Karl-Friedrich Scharrelmann, Vorsitzender der Schießvereinigung Dümmer, zur Nachfolgerin von Kristina Meier vom Schützenverein Maasen proklamiert. Letztere überreichte ihr unter dem Beifall und Jubel von rund 2000 angetretenen Schützinnen, Schützen und Spielleuten die Insignien.

Danach ging es im offenen Cabrio auf die Ehrenrunde entlang der angetretenen Vereine.

Damit sind alle Throne des Schützenkreises in weiblicher Hand, denn auch Schüler und Jugend werden von ihnen besetzt (siehe Bericht unten). Auf den Plätzen folgten Carmen Holthus, Schützenverein Dörrielloh, Wilfried Mesloh, Schützenverein Maasen, Hilke Maschmann, Schützenverein Stocksdorf, und Manfred Ruffer, Schützenverein Hagewede-Marl.

Bei herrlichstem Wetter hatte Karl-Friedrich Scharrelmann, Vorsitzender der Schießvereinigung Dümmer, Ausrichter des 55. Kreiskönigstreffens anlässlich seines 40-jährigen Bestehens, alle Schützen und Ehrengäste begrüßt. Er dankte nicht nur diesen für ihr Erscheinen, sondern besonders dem Schützenverein Hagewede-Marl für die großartige Unterstützung, der Gemeinde Marl und der Familie Vogt für die Zurverfügungstellung des Platzes.

Danach übernahm Norbert Luzniack als Kommandeur das Kommando und bat zur Königsparade. In offenen Cabrios nahmen die noch amtierende Altkönigin sowie die neuen Jugend- und Schülerköniginnen die Front ab.

„Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, wir haben hier hochkarätige Ehrengäste. Wir wollen hören, was sie uns zu sagen haben“, leitete Scharrelmann über zu Marls Bürgermeister Ludwig Wiegmann, der auch im Namen der Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“ sprach. Wiegmann lobte den guten Schießsport in Marl und betonte, dass „Sportgeist und Gemeinschaftswesen hier gut zueinander passen“. Im Jahre 1988 habe Marl bereits einmal das Kreiskönigstreffen ausgerichtet und er hoffe, dass dieses in guter Erinnerung geblieben sei und auch das jetzige eine entsprechende Würdigung finden werde.

„Ein Blick in die, unterhopften Gesichter‘ zeigt mir, dass mein Grußwort kurz ausfallen sollte“, begann Landrat Kurt Bockhop scherzhaft. Erfreut zeigte er sich über die große Anzahl der anwesenden Schützinnen. Bockhop mahnte allerdings mit Blick auf den Alkoholkonsum auch an, „wer in Uniform auftritt, sollte ein gutes Vorbild sein“. „Keine Kurzen in die Kurzen“, so sein Appell.

Axel Knoerig überbrachte als Mitglied des Vorstandes des Kreissportbundes dessen Grüße und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Diesen wünschte auch Landtagsvizepräsident Karl-Heinz Klare. Er dankte den Vereinen für ihre gute Arbeit und lobte den Veranstalter mit den Worten „das habt ihr perfekt gemacht“.

Friedel Kelkenberg, Vizepräsident des Bezirksschützenverbandes freute sich über die „tolle Kulisse“ und dankte der Schießsportvereinigung Dümmer und dem Schützenverein Hagewede-Marl für die hervorragende Organisation. Manfred Ruffer, Präsident des Kreisverbandes I und amtierender „Kaiser“ des Schützenvereins Hagewede-Marl fand das „Kaiserwetter“ ideal zum Feiern. Er erinnerte an seine Königswürde vor zwanzig Jahren und rief die angetretenen Schützen dazu auf „nicht zu zögern, einmal selbst die Majestätenwürde zu übernehmen“.

Danach bat Kommandeur Luzniack die Fahnenträger zum Empfang der Fahnenbänder nach vorn. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto aller Majestäten und deren Einreihung in die Vereinsformation wurde gemeinsam die Nationalhymne gesungen, bevor die neue Kreiskönigin die Front abnahm. Aus zwei Richtungen marschierten die 64 Vereine und Spielmannszüge danach unter klingendem Spiel ins Festzelt zum Feiern und zur Siegerehrung der Pokalschießen aus den zurückliegenden Wochen.
(Bericht folgt). hwb